

Anfrage

6

zur Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** Schwedt/Oder am: 22. Juni 2017

Einreicher:
Andreas Grote
Fraktion Die LINKE

öffentlich
 nichtöffentlich

Eingangsdatum: **12. JUNI 2017**

mündlich
oder
 schriftlich

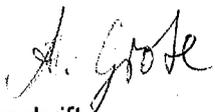
Betreff: Krankenschwestern an der Astrid-Lindgren-Grundschule

Inhalt:

In der Astrid-Lindgren-Grundschule gibt es seit geraumer Zeit zwei Krankenschwestern, die sich um Kinder mit körperlichen Beschwerden sowie um die üblichen Verletzungen, die alle Kinder mal haben kümmern. Auch derzeit sind die Kollegen mit ihren Aufgaben ausgelastet, da Schule weiterhin ein Schwerpunkt für Kinder mit entsprechendem Bedarf ist (9 Kinder mit Diabetes, 1 Rollstuhlfahrer, Down-Syndrom, usw.). Für einige Eltern sind diese Krankenschwestern sogar ein entscheidendes Argument bei der Wahl der Schule. Nun gibt es laut Schulleitung seitens der Stadt Überlegungen diese Stellen mit dem Renteneintritt der Krankenschwestern auslaufen zu lassen.

- Teilen Sie mir bitte mit, an welcher Stelle diese beiden Stellen im Personalplan zu finden sind.
- Bitte geben sie mir einen aktuellen Stand der Überlegungen innerhalb der Verwaltung.
- Welche Alternativen zum aktuellen Status werden erwogen, um die Aufgaben auch weiterhin mit einem für alle tragbaren und sinnvollen Aufwand aufrechterhalten zu können?
- Welche inhaltliche Überlegung würde ein Wegfall gerade im Jahre 2018 rechtfertigen?

Nach meinem Wissen, schätzen sowohl das Kollegium als auch die Elternschaft den Bedarf an diesen Stellen als zwingend ein. Auch das von der SVV beschlossene Konzept zum Umbau der Schule und die Landespolitik bezüglich stärkerer Inklusion körperlich beeinträchtigter Kinder, legen zukünftig einen Bedarf nahe.



Unterschrift